

**D. Rahter in Leipzig ferner:**

Pommer, W. H., Op. 17. Sonate (Am.) f. Pfte u. V. 5 *M.*  
 Reisenauer, Alfred, Op. 14. Reisebilder. 5 Klavierstücke zu  
 4 Hdn. No. 1. Am schwarzen See des Grimsel-Hospiz. 1 *M.* 20 *♂.*  
 No. 2. Am Staubbach. 1 *M.* 50 *♂.* No. 3. Mittagsstille am Brienzer  
 See. 1 *M.* 20 *♂.*  
 Schytte, Ludvig, Op. 141. Sechs Klavierstücke. (Cachucha.  
 Harfenklänge. Réve orientale. Auba de provençale. In der Nacht.  
 Valse-Réverie.) 3 *M.*  
 Tschaikowsky, P., Hymne aus »Die Jungfrau v. Orleans« f. Harm.  
 bearb. v. Rud. Bibl. 1 *M.*  
 Wolf-Ferrari, E., Op. 13. Impromptus f. Pfte. Des, B, Fism.  
 à 1 *M.* 20 *♂.*  
 Zilcher, Paul, Op. 31. Goldene Zeiten. 7 kleine Klavierstücke.  
 2 Hefte. à 1 *M.*

**Karl Schauss in Wiesbaden.**

Schauss, Karl, Maientag, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M.* 40 *♂.*

**Wilhelm Schmid in Nürnberg.**

Herrmann, Eduard, Op. 25. Concert f. V. m. Orch. Part.  
 12 *M.* n. St. 15 *M.* n.

**Walther Schroeder in Berlin.**

Mewes, Georg, Op. 28. San Remo. Valse lente f. Pariser Be-  
 setzung. 1 *M.* 50 *♂.* n.  
 Möller, Paul, Op. 14. Unter dem Garde-Stern. Marsch f. Pariser  
 Besetzg. 1 *M.* 20 *♂.* n.  
 Rosas, Juv., Ueber den Wellen. Walzer f. Pfte, leicht v. Ferd.  
 Bauer. 20 *♂.*  
 Thormann, Fr., Ein Glückstag. Gavotte f. Pfte. 1 *M.* 50 *♂.*  
 Tirolerlied. Auf der Alm, da giebt's ka Sünd', f. 1 od. 2 Singst.  
 m. Pfte. 20 *♂.*  
 Woitschach, Carl, Pfeif-Polka nach Jos. Strauss'schen Mo-  
 tiven f. Pfte. 20 *♂.*

**J. G. Seeling in Dresden.**

Döring, C. H., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 268. Säng-  
 erdank. Op. 269. Vöglein im Wald. Op. 271. Hochzeitsfreude.  
 à 1 *M.* 40 *♂.* Op. 272. Vorüber ist die Winterzeit. 1 *M.* 60 *♂.*

**J. G. Seeling in Dresden ferner:**

Platzbecker, Heinrich, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 51.  
 Mosellied. Op. 59. Nachtlid. Op. 61. Der Schwur. à 1 *M.*  
 Schönebaum, J., Op. 2. Drei Festgesänge f. gem. Chor. (Die  
 heilige Nacht. Ostermorgen. Pfingsten.) Part. u. St. 8°.  
 1 *M.* 60 *♂.*  
 — Op. 7. Drei geistliche Lieder f. gem. Chor. (Er kommt, der  
 starke Held. Kyrie eleison. Selig sind die Toten.) Part. u. St.  
 1 *M.* 80 *♂.*  
 Techritz, Joh., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 15. Hilde-  
 gund. Op. 16. Die Hexe. à 1 *M.* 40 *♂.*

**Albert Stahl in Berlin.**

Lamperti, G. B., Die Technik des Belcanto (unter Mitwirkung  
 v. Maximilian Heidrich). gr. 8°. 3 *M.* n.

**Mojmir Urbánek in Prag.**

Stary, Em., Zwei Polkas (Achtung auf den Photograph. — Im  
 Tunnel) f. 1 V. 40 *♂.*; f. 2 V. 60 *♂.*

**Otto Weber in Leipzig.**

Adolfs, Aug., Ohne Sorgen. Walzer f. Pfte. 2 *M.*

**Paul Westphal in Berlin-Karlshorst.**

Smolka, Carl, Op. 46. Magyaren-Marsch f. gr. Militärmusik.  
 3 *M.* n.; f. Blechmusik (m. 4 Clarin. u. Fl.) 2 *M.* n. 8°.

**Verbotene Druckschrift.**

**Bekanntmachung.**

Durch rechtskräftiges Urteil des Königlichen Land-  
 gericht's I Berlin vom 22. Oktober 1904 ist die Unbrauch-  
 barmachung aller Exemplare des Buches »Erstklassige  
 Menschen« von Frh. von Schlicht (Graf von Baudissin)  
 angeordnet. 1 B. M. 76. 04.

Berlin, den 5. August 1905.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Zur Fortbildung des buchhändlerischen  
 Nachwuchses.**

Eine Bücherbesprechung

von

R. L. Prager.

Die Fortbildung des buchhändlerischen Nachwuchses ist  
 eine Angelegenheit, der seit längerer Zeit ernste Beachtung  
 geschenkt wird. Und mit Recht geschieht dies heute noch  
 mehr als früher, da dem Zwange gehorchend, dem Buch-  
 handel in neuester Zeit Elemente als Lehrlinge zugeführt  
 werden, deren Schulbildung nur eine sehr mäßige ist. Sollen  
 diese Personen fähig sein, als Buchhändler gedeihlich zu  
 wirken, so ist es unumgänglich nötig, daß sie in ihrer Lehrzeit  
 das Versäumte nachholen. Die Gehilfenvertretungen haben  
 sich sehr warm der Sache angenommen, und auch der Börsen-  
 verein ist ihr durch Bildung eines Ausschusses näher-  
 getreten. Diesem Ausschuss war wesentlich die Aufgabe ge-  
 stellt, die Schaffung von Lehrbüchern zur Fortbildung in die  
 Wege zu leiten. Ob dieser Weg an sich ein gangbarer zur  
 Erreichung des Ziels der Fortbildung ist, kann hier unerörtert  
 bleiben, jedenfalls hat er nicht zum Ziel geführt. Sein  
 einziges Ergebnis war die Schaffung eines Lehrbuchs, und  
 auch über dieses war in dem Ausschuss eine vollständige  
 Übereinstimmung nicht zu erzielen. Hat das Preisausschreiben  
 die gewünschte Wirkung nicht gehabt, so ist das Ziel viel-  
 leicht auf andre Weise zu erreichen. Ich habe schon früher  
 einigemal Gelegenheit genommen, den Buchhandel auf  
 Werke aufmerksam zu machen, die der buchhändlerischen

Fortbildung zu dienen geeignet waren, so auf die Kohlersche  
 Einleitung in die Rechtswissenschaft, und will dies heute  
 wieder tun.

Einen Übersichtsplan der Fortbildung der Lehrlinge  
 will R. Büchner\*) darbieten. Der Titel ist einigermaßen  
 irreführend, er sagt mehr und zugleich weniger, als das  
 Schriftchen bringt. Mehr, denn es bringt in gedrängter,  
 aphoristischer Form eine Aufzählung alles dessen, was der  
 Buchhändler — und zwar in allen Zweigen des  
 Buchhandels — wissen sollte, weniger, denn eine solche  
 Aufzählung ist viel zu reichhaltig für das Menü, das  
 man einem Lehrling aufstischen darf, selbst wenn die Lehrzeit  
 drei Jahre beträgt. Jeder Buchhändler kann froh sein,  
 wenn er nach gut benutzten Lehr- und Gehilfenjahren  
 als reifer Mann einen Teil dessen wirklich und gründlich  
 weiß, was hier zur Ausbildung des Lehrlings gefordert wird.  
 Nichtsdestoweniger wird das Schriftchen für diejenigen nützlich  
 sein, die sich mit der Ausbildung von Lehrlingen be-  
 fassen, wenn sie geschickt das auswählen, was sie dem jungen  
 Geschlecht zuführen wollen und zugleich darauf achten, welche  
 Lücke ihres Wissens sie selbst noch auszufüllen haben. Für  
 diese Leser möchte ich darauf hinweisen, daß ein Lehrvertrag  
 nicht nur, wie es auf Seite 17 heißt: »... stets und zwar

\*) Streiflichter zur Geschichte des Buchhandels.  
 Zweites Heft. Der Buchhandel und seine Leute. Die Lehrlinge  
 im Buchhandel. Vollständiger Übersichtsplan ihrer Ausbildung  
 und Fortbildung. Mit einigen manierlichen und neuzeitgemäßen  
 Bemerkungen über die Gehilfen von R. Büchner. 8°. Stuttgart,  
 C. Neupoldt's Verlag. 8°. 37 S. Preis 80 *♂.*